

FAKULTÄTSRAT

Öffentliches Protokoll

zur: 5. Sitzung des Fakultätsrates Kulturwissenschaften im Wintersemester 2016/17
am: Donnerstag, den 09.02.2017
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: Leuphana Universität Lüneburg, 5.019 UC
Leitung: Dekan Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Protokoll: Torben Fischer

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 02. Februar 2017.

Anwesende:

Professor(inn)en	wiss. Mitarbeiter/innen	MTV	Studierende
Burkart Großmann Pez Welzel	Hobuß	Meyer	Valentin Wagner

Entschuldigt: Leeb, Wessely, Preuschl

Dekanat: Fischer, Pries

Beratend: Annika Weinert (Promovierendenvertretung)

Top 1 Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Dekan begrüßt die Anwesenden, stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Die Tagesordnung in der Übersendung vom 06.02.2017 wird wie folgt beschlossen.

- Top 1 Regularien
- Top 2 Protokolle
- Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/5 WiSe 2016/17)
- Top 4 Anfragen
- Top 5 Promotionskolleg Promovieren im Museum (Drs. Nr. 2/5 WiSe 2016/17)
- Top 6 Kooperationsabkommen mit der Université Paris-Est Créteil (UPEC) (Drs. Nr. 3/5 WiSe 2016/17)
- Top 7 Lehrbericht Master Kulturwissenschaften Studienjahr 2015/16 (Drs. Nr. 4/5 WiSe 2016/17)
- Top 8 Positionspapier zur Förderung von Gleichstellung und Diversität in der Fakultät Kulturwissenschaften (Drs. Nr. 5/5 WiSe 2016/17)
- Top 9 Berufungsvorschlag Politische Soziologie und Gewaltforschung (W3, nebenberuflich) (Drs. Nr. 6/5 WiSe 2016/17) – nicht öffentlich



Top 10 Berufungsvorschlag Digitale Sozialität (W1) (Drs. Nr. 7/5 WiSe 2016/17) – nicht öffentlich
Top 11 Apl.-Verfahren (Drs. Nr. 8/5 WiSe 2016/17)
Top 12 Wahlen
Top 13 Verschiedenes

7:0:0

Top 2 Protokoll

Zur Genehmigung durch den Fakultätsrat stehen an das Protokoll zur vierten Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 25.01.2017 sowie das vertrauliche Protokoll zur vierten Sitzung des Fakultätsrates im Wintersemester 2016/17 vom 25.01.2017.

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt das öffentliche Protokoll zur vierten Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 25.01.2017 ohne Änderungen.

7:0:0

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt das vertrauliche Protokoll zur vierten Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 25.01.2017 ohne Änderungen.

7:0:0

Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/5 WiSe 2016/17)

Prof. Dr. Timon Beyes, Ernennung zum Universitätsprofessor ab 01.02.2017, Soziologie der Organisation und der Kultur, ISKO

Der Dekan berichtet von der Begehung im Rahmen des Einrichtungsantrags für einen DFG-Sonderforschungsbereich „Digitale Kulturen“ am 07. Und 08. Februar und dankt allen Beteiligten sehr herzlich für das gezeigte große Engagement.

Top 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Top 5 Promotionskolleg Promovieren im Museum (Drs. Nr. 2/5 WiSe 2016/17)

Sachstand:

Für das am 01.01.2017 gestartete Promotionsprogramm „Promovieren im Museum“ (PriMus) ist aus formalen Gründen ein eigenes Promotionskolleg einzurichten, das auch anderen interessierten Promovierenden mit fachlich einschlägigen Promotionsvorhaben offen steht, und welches – in Korrektur des FKR-Beschlusses vom Dezember 2016 – den Titel „Promovieren im Museum“ führen soll.

Beschluss:

Der Fakultätsrat beschließt im Einvernehmen mit dem Dekanat der Fakultät Kulturwissenschaften gem. § 6 Abs. 2 Promotionsordnung die Einrichtung des Promotionskollegs „Promovieren im Museum“.

7:0:0

**Top 6 Kooperationsabkommen mit der Université Paris-Est Créteil (UPEC) (Drs. Nr. 3/5 WiSe 2016/17)****Sachstand:**

Vorgelegt wird ein Kooperationsabkommen mit der Université Paris-Est Créteil (UPEC) zur Durchführung eines integrierten Bachelorstudienprogramms in der Politikwissenschaft mit dem Ziel der Vergabe eines Doppelabschlusses, das auf dem gut funktionierenden Erasmus-Austausch aufbaut. Das Abkommen soll zum Studienjahr 2017/18 für zunächst vier Jahre in Kraft treten. Es sieht vor, dass teilnehmende Studierende nach dem ersten Studienjahr an ihrer jeweiligen Heimathochschule als deutsch-französische Studierendengruppe das zweite Studienjahr an der Université Paris-Est Créteil im Bachelorstudiengang „Licence en Science Politique – parcours science politique à l'international“ verbringen und im Anschluss ihr Studium nach dem 5. und 6. Semester an der Leuphana Universität Lüneburg mit dem Erwerb des Doppelabschlusses Bachelor of Arts Politikwissenschaft (Minor Rechtswissenschaften) / Licence en Science Politique beenden. Die Teilnehmer_innen studieren auf Englisch, Deutsch sowie Französisch und verfassen ihre Bachelorarbeit gemäß den Regelungen an der Leuphana in einer der drei Sprachen. Pro Studienjahr werden maximal zehn Studierende (idealerweise jeweils fünf pro Partneruniversität) aufgenommen. Im Fall der Reziprozität ist das Programm kapazitätsneutral. Programmverantwortlicher an der Fakultät Kulturwissenschaften ist Prof. (apl.) Dr. Dawid Friedrich.

Zur Unterstützung des Programms wurde bei der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) im Oktober 2016 ein Förderantrag in der Programmlinie „integrierte binationale Studiengänge“ eingereicht. Im Falle einer Förderung würde die DFH Stipendien für die Studierenden sowie Infrastrukturmittel in Höhe von 3.000 Euro pro Förderjahr für vier Jahre zur Durchführung des Programms zur Verfügung stellen. Mit einer Mitteilung durch die DFH ist Anfang April zu rechnen.

Beschluss:

Der Fakultätsrat möge den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Université Paris-Est Créteil in Anlehnung an § 44 Abs. 1 Satz 1 NHG zustimmend zur Kenntnis nehmen.

6:0:1**Top 7 Lehrbericht Master Kulturwissenschaften Studienjahr 2015/16 (Drs. Nr. 4/5 WiSe 2016/17)****Sachstand:**

Die Studienkommission Humanities & Social Sciences hat in ihrer 3. Sitzung im Wintersemester 2016/17 am 18.01.2017 den vorliegenden Lehrbericht des Masterprogramms Kulturwissenschaften – Culture, Arts & Media für das Studienjahr 2015/2016 beraten und dem Fakultätsrat einstimmig empfohlen, den Lehrbericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Der Fakultätsrat nimmt den Lehrbericht des Masterprogramms Kulturwissenschaften – Culture, Arts & Media für das Studienjahr 2015/2016 in Anlehnung an § 44 Abs. 1 Satz 1 NHG zustimmend zur Kenntnis.

7:0:0



Top 8 Positionspapier zur Förderung von Gleichstellung und Diversität in der Fakultät Kulturwissenschaften (Drs. Nr. 5/5 WiSe 2016/17)

Sachstand:

Wie in der Sitzung des Fakultätsrates vom 14.12.2016 beschlossen, wird die federführend vom Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät Prof. Dr. Christoph Brunner erarbeitete Fortschreibung des Positionspapiers zur Förderung von Gleichstellung und Diversität in der Fakultät Kulturwissenschaften (2016-18) in überarbeiteter Form erneut in den FKR eingebracht. Mit den zweijährig fortzuschreibenden Positionspapieren werden die Anforderungen der „Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG“ umgesetzt, mit denen sich die Mitglieder der DFG verpflichtet haben, personelle und strukturelle Standards für eine nachhaltige Gleichstellungspolitik in der Wissenschafts- und Hochschullandschaft zu implementieren.

Beschluss:

Der Fakultätsrat beschließt gem. § Abs. 1 Satz 1 NHG die vorgelegte Fortschreibung des Positionspapiers zur Förderung von Gleichstellung und Diversität in der Fakultät Kulturwissenschaften (2016-18) unter Berücksichtigung von Korrekturen (Gender Diversity Zertifikat ist ohne Zusatzleistungen erreichbar, korrekte Schreibweise des AstA) und Ergänzungen (Nennung der Haushalts- und Planungskommission als „verantwortlich“ mit Blick auf mögliche Änderungen der leistungsorientierten Mittelvergabe).

7:0:0

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet. Die Gäste werden gebeten, den Raum zu verlassen.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird beendet.

Top 12 Wahlen

Beschluss:

Der Vertreter der Gruppe der Studierenden im Fakultätsrat, Valentin Wagner, benennt asmin Camenzind als studentisches Mitglied der Berufungskommission W1 Organisation in digitalen Kulturen und Niklaus Bein als Ersatzmitglied für die Gruppe der Studierenden in der Berufungskommission W1 Organisation in digitalen Kulturen.

Top 13 Verschiedenes

Nächste FKR-Sitzungen:

vorsorglich: 08.03.2017, 14:30 Uhr

12.04.2017, 14:30 Uhr



Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Dekan dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Dekan

Torben Fischer
Protokoll